



# Grundzüge des EU-Rechts und der EU-Institutionen

Einführungslehrgang 2024

20.11.2024

Mag. Nicole Stippich

# Überblick

- Geschichte
- Grundprinzipien
- EU-Institutionen
- Rechtsinstrumente/Begriffe
- Kompetenzverteilung
- Grundfreiheiten
- WWU-Euro
- Grundrechte
- Haushalt

# Geschichte

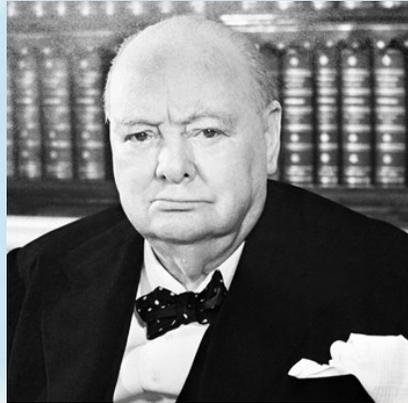
**explainity**

**erklärt...**

# Geschichte

- Nach dem 2. Weltkrieg wird eine Gemeinschaft aufgebaut.
- 1949 Gründung Europarat
- 1951 EGKS
- 1957 EWG u. EURATOM
- 1965/1967 EG
- 1992 EU (Vertrag von Maastrich - EUV)
- 1995 Erweiterung der EU (Ö)
- 2002 Gründung WWU – Euro
- 2004-2007 Osterweiterung der EU
- 2009 Vertrag von Lissabon
  - Rechtspersönlichkeit der EU;
  - Verbindlichkeit der Grundrechts-Charter
- 2016 28 EU-Staaten
- 2020 Brexit

# Für ein einheitliches Europa



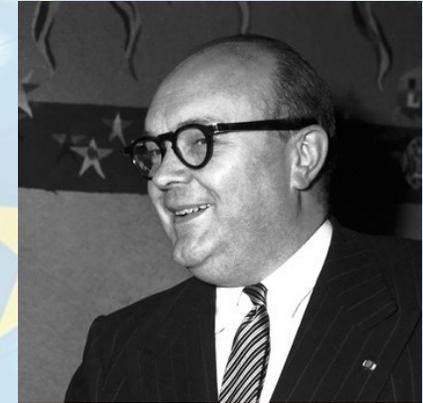
Winston Churchill  
Premierminister  
Vereinigtes Königreich



Konrad Adenauer  
Kanzler u. Außenminister  
BRD



Robert Schuman  
Außenminister  
Französische Republik



Paul-Henri Spaak  
Premierminister u. Außenminister  
Belgien



Alcide de Gasperi  
Premierminister  
Republik Italien



Ernest Bevin  
Außenminister  
Vereinigtes Königreich

# Europarat

*Keine EU-Institution*

- Gründung 1949
- durch zehn westeuropäische Länder
- Sitz in Straßburg (F)

Widmet sich:

- Demokratie
- Menschenrechte
- Rechtsstaatlichkeit

- Europäische Menschenrechtskonvention trat 1953 in Kraft
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) seit 1998 ständig eingerichtetes Gremium

# EGKS

- 1951

Schumanplan – für eine engere Zusammenarbeit  
Zusammenlegung der Kohle- und Stahlproduktion

Mitglieder:

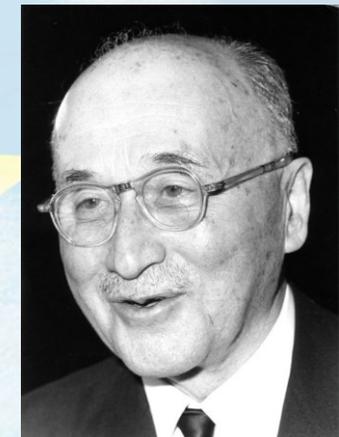
Niederlande, Italien, Frankreich, Luxemburg, Deutschland und Belgien

Merksatz:

Nur Im Frieden Lebt Die Bevölkerung



Robert Schuman

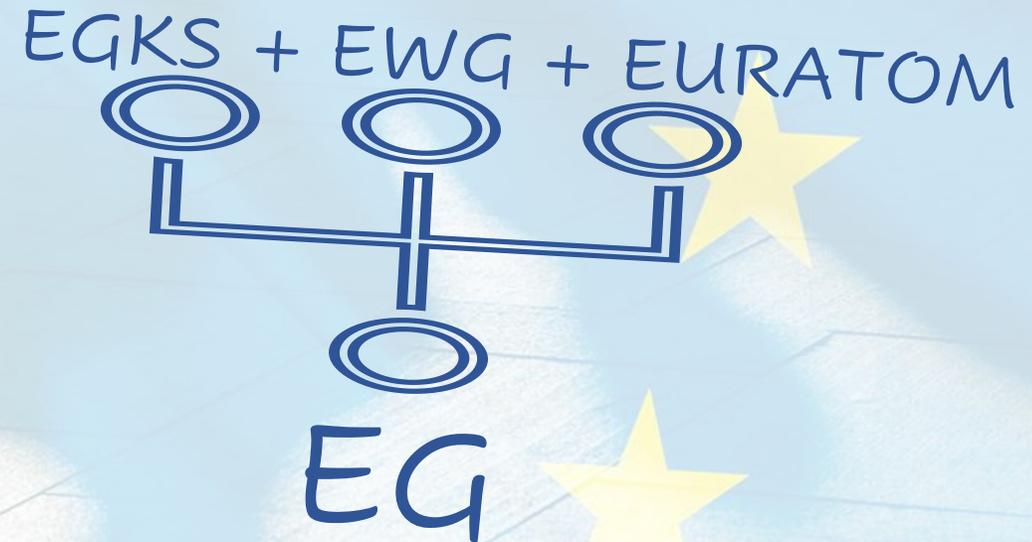


Jean Monnet

# EWG u EURATOM

- 1957
- Einrichtungen neben der EGKS

- 1965 Fusionsvertrag
- 1967 in Krafttreten - EG



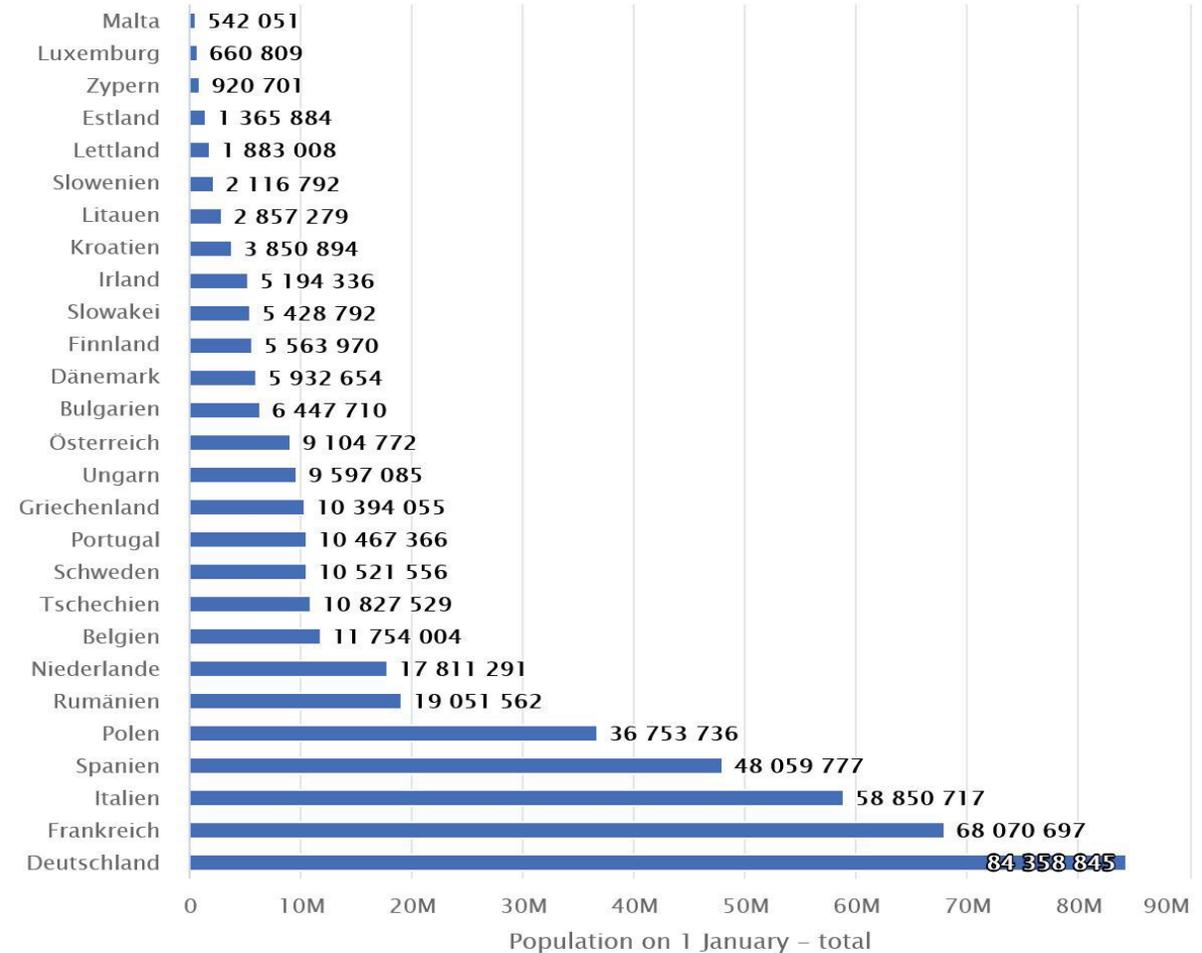
# EU

- 1992 Vertrag von Maastricht
- Gründung der Europäischen Union (EU)
  - Wirtschafts- und Währungsunion
  - Euro
  - Außen- und Sicherheitspolitik
  - Inneres und Justiz

## Beitrittskriterien/Grundwerte der EU:

- Menschenrechte
- Grundfreiheiten
- Demokratie
- Rechtsstaatlichkeit
- 2007 Vertrag von Lissabon

Population by country 2023



# EU - Mitgliedsstaaten



**1958**

Niederlande  
Italien  
Frankreich  
Luxemburg  
Deutschland  
Belgien

**1995**

Österreich  
Finnland  
Schweden

**2004**

Zypern  
Tschechien  
Estland  
Lettland  
Litauen

**2007**

Bulgarien  
Rumänien

**2013**

Kroatien

**1973**

Dänemark  
Irland  
Großbritannien

**1981**

Griechenland

**1986**

Spanien  
Portugal

**2004**

Slowakei  
Slowenien  
Malta  
Polen  
Ungarn



# EU

- Staatenverbund
- Supranationale Organisation mit Rechtspersönlichkeit
- Souveränitätsrechte aber keine Kompetenz-Kompetenz
- Eigene Organe
- Unionsbürger
- Binnenmarkt

# Grundprinzipien – I

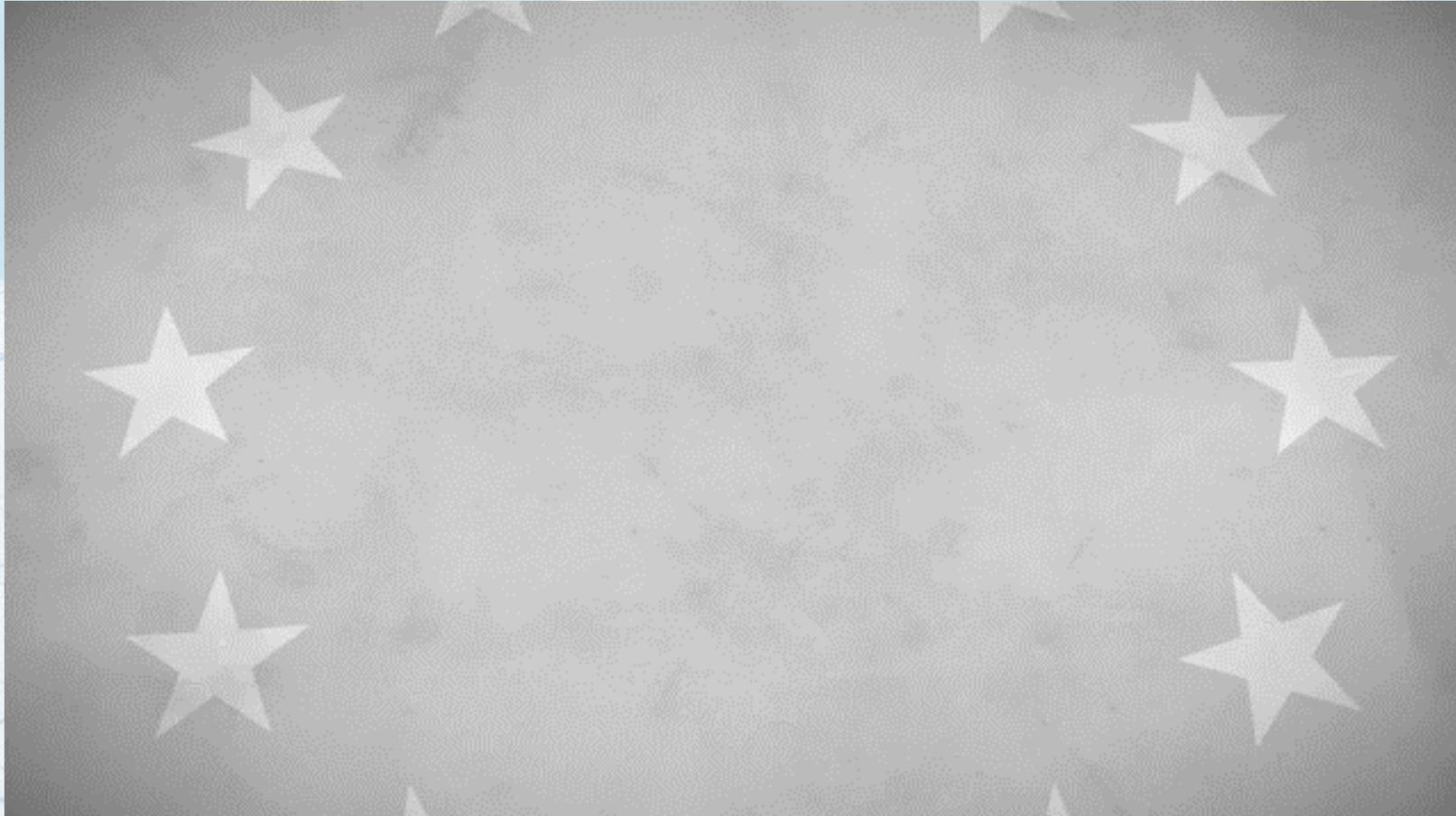
- Identität der Mitgliedsstaaten (Art. 4 Abs. 2 EUV)  
Gleichheit aller Mitgliedsstaaten vor den Verträgen
- Begrenzte Einzelermächtigung (Art. 5 Abs. 2 EUV)  
EU nur zuständig für Aufgaben die ihr durch MSt übertragen wurden
- Subsidiarität (Art. 5 Abs. 3 EUV)  
Keine übertragene Kompetenz aber auf nationaler Ebene keine ausreichende Umsetzung möglich

# Grundprinzipien – II

- **Verhältnismäßigkeit (Art. 5 Abs. 4 EUV)**  
Nur erforderliche Maßnahme der EU um Ziel zu erreichen
- **Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (Art. 18 AEUV)**
- **Solidarität (Art. 3 Abs. 3 EUV)**



# EU-Institutionen



# EU-Institutionen

## Europäischer Rat

- Sitz in Brüssel
- Staats- und Regierungschefs d. MSt .
- Impulse zur Entwicklung der EU
- Legt politische Zielvorstellungen u. Prioritäten fest



Charles Michel  
Präsident des Europäischen Rates

# EU-Institutionen

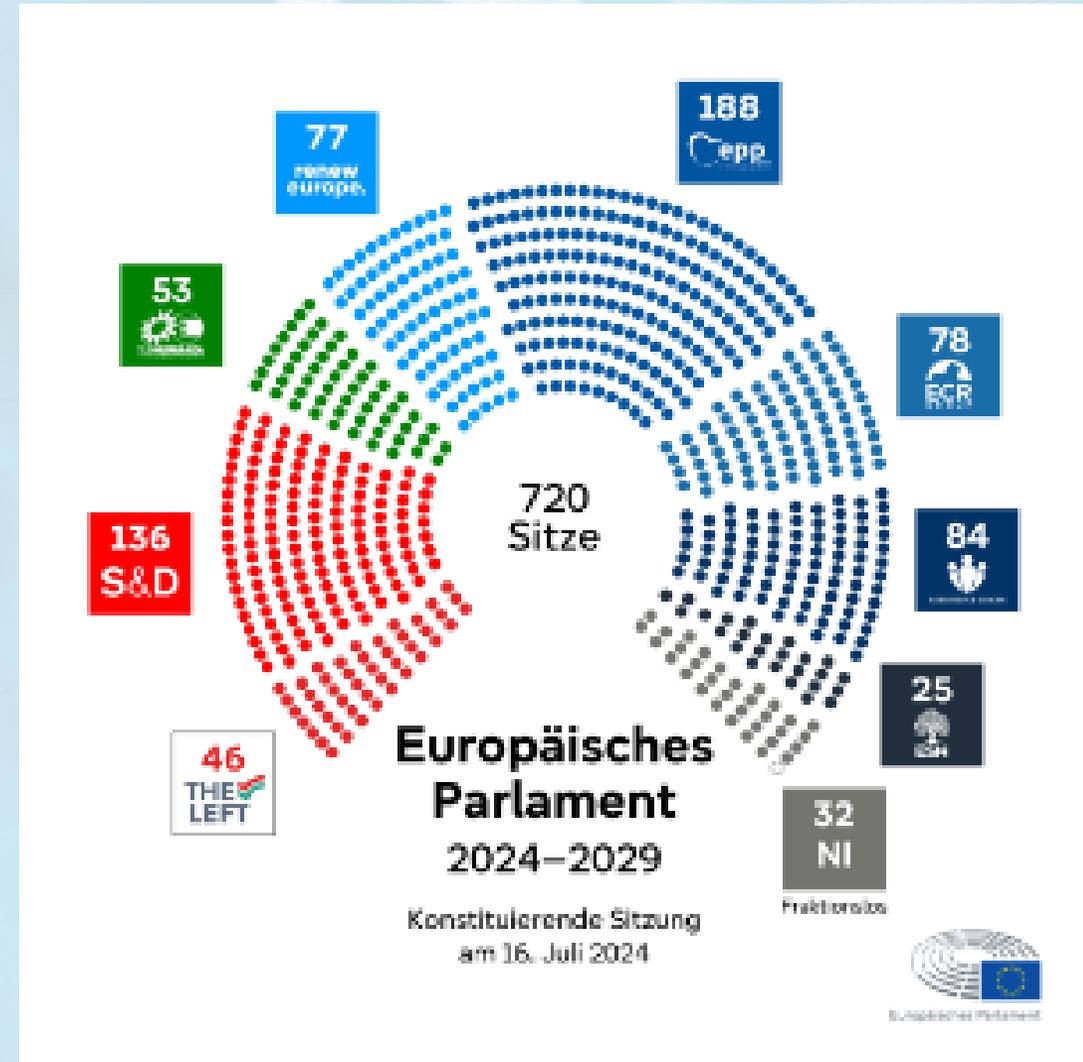
## Rat der Europäischen Union

- Minister d. MSt.
- Gesetzgebung (gemeinsam mit dem Parlament)
- Verabschiedet den Haushaltsplan der EU

# EU-Institutionen

## Europäisches Parlament

- Sitz in Straßburg
- direkt gewählte Institution – Periode 5 J.
- Politisches Kontrollorgan der EU
- Mitwirkung an der Gesetzgebung (gemeinsam mit dem Rat)
- Ausübung demokratischer Kontrollrechte
- Aufstellung des Haushaltsplans und Genehmigung der Ausgaben aus dem Budget
- Wählt Kommissionspräsident
- Aktuell 720 Mitglieder



# EU-Institutionen

## EU-Kommission

- Sitz in Brüssel
- Hüterin der Verträge
- Initiativrecht bei Rechtssetzung
- Setzt EU-Haushalts um
- Gewählt vom EU-Parlament für Legislaturperiode des EP (5J)
- Aktuell 27 Mitglieder



Ursula von der Leyen  
EU Kommissionspräsidentin

# EU-Institutionen

## Gerichtshof der Europäischen Union

- EuGH (Oberstes Gericht der EU)
- Gericht der Europäischen Union – zu Entlastung
- Sitz in Luxemburg

# EU-Institutionen

Aufgaben des Gerichtshofs und des Gerichts

**Gerichtshof der Europäischen Union**

# EuGH

## Aufgaben:

- Auslegung von Unionsrecht (Primär u. Sekundär)
- Kontrolliert Anwendung von Unionsrecht

## Verfahrensarten:

- Vertragsverletzungsverfahren
- Vorabentscheidungsverfahren
- Nichtigkeitsklage (Zuständigkeit beim Gericht der EU)

# EU-Institutionen

## EZB

- Sitz in Frankfurt
- Preisstabilität
- Legt Zinssätze fest
- Notenbank der Eurozone

## Europäischer Rechnungshof

- Sitz in Luxemburg
- Kontrolliert ordnungsgemäße Verwendung der EU-Mittel
- Beitrag zur Verbesserung des Finanzmanagements der EU
- Ein unabhängiges weisungsfreies Mitglied pro MSt

# Rechtsinstrumente/Begriffe

## Primäres Unionsrecht

- Gründungsverträge
- Beitrittsverträge
- EUV u. AEUV
- Charter der Grundrechte

## Sekundäres Unionsrecht

- Verordnungen
- Richtlinien
- Beschlüsse
- Empfehlungen
- Stellungnahmen

# Sekundärrecht

## Die Verordnung

- allgemeine Geltung
- verbindlich und unmittelbar ggü jedem Mitgliedsstaat

## Die Richtlinie

- Verbindlich für Mitgliedsstaaten
- Geben Ziele (Fristen) vor
- Nationale Umsetzung

## Der Beschluss

- Individueller Rechtsakt

# Sekundärrecht

## Empfehlungen u. Stellungnahmen

- Nicht bindend
- An Mitgliedsstaat oder EU-Organ gerichtet
- Oder an natürliche/juristische Person gerichtet

# Rechtsinstrumente/Begriffe

## Anwendungsvorrang des Unionsrechts

- Vor dem nationalen Recht der Mitgliedsstaaten
- Bei Widerspruch ggü Unionsrecht

# Rechtsinstrumente/Begriffe

## Stufenbau der Rechtsordnung



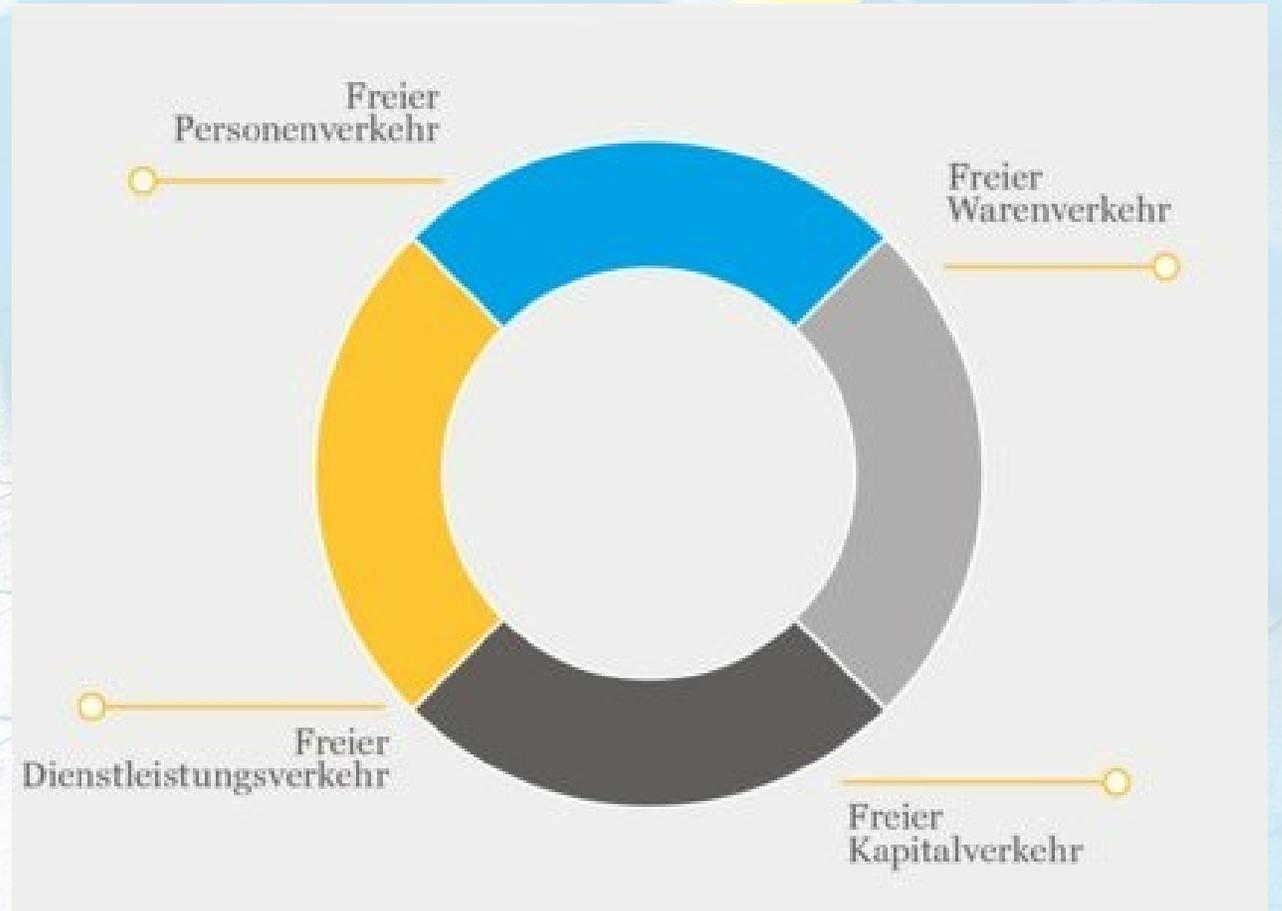
# Kompetenzverteilung

- Ausschließliche Zuständigkeit (Art. 3 AEUV)
  - Zollunion
  - Währungspolitik
  - Wettbewerbsregeln
- Gemeinsame Zuständigkeit
  - Landwirtschaft
  - Umwelt u. Energie
  - Verbraucherschutz
- Unterstützende, koordinierende und ergänzende Zuständigkeit
  - Wirtschafts-, Beschäftigungs- u. Sozialpolitik
  - Kultur u. Tourismus
  - Sport

# Grundfreiheiten

Europäischer Binnenverkehr:

- (Art. 26 AEUV)



# Grundfreiheiten

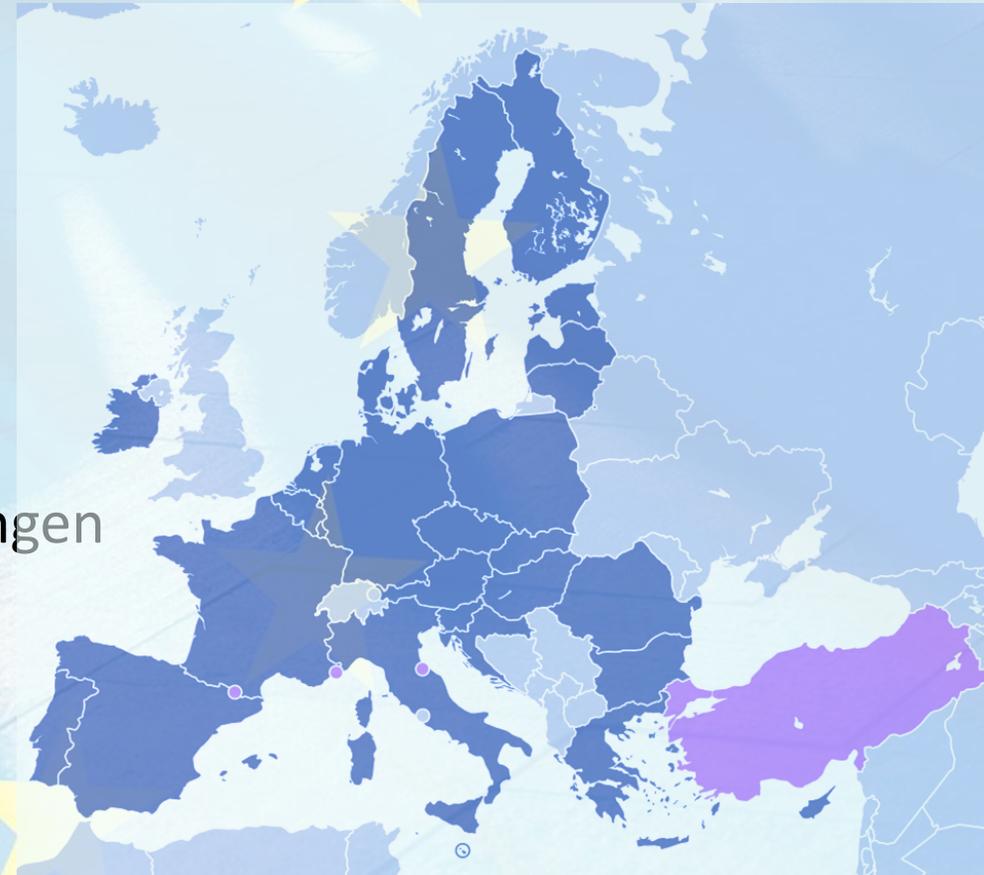
Europäischer Binnenverkehr:

- (Art. 26 AEUV)
- Freier Warenverkehr
- Freier Personenverkehr
  - Arbeitnehmerfreizügigkeit
  - Niederlassungsfreiheit
- Freier Dienstleistungsverkehr
- Freier Kapitalverkehr

# Grundfreiheiten

## Freier Warenverkehr

- Zollunion
- Gemeinsamer Warenaustausch
- Verbot von
  - Ein- und Ausfuhrzöllen und
  - Abgaben gleicher Wirkung und
  - mengenmäßigen Ein- und Ausfuhrbeschränkungen
- Gemeinsamer Zolltarif ggü Drittstaaten



# Grundfreiheiten

## Freier Personenverkehr

- Freie Wahl des Wohnsitzes
- Arbeitnehmerfreizügigkeit
  - Gleichbehandlung unabhängig von Staatsangehörigkeit
  - Zugang zu Arbeitsmärkten
  - Anerkennung von Ausbildungen
- Niederlassungsfreiheit
  - Selbständigkeit in jedem MS ausüben
  - Unternehmen, Tochterunternehmen in anderen MS
  - Anerkennung von Befähigungsnachweisen

# Grundfreiheiten

## Freier Dienstleistungsverkehr

- Grenzüberschreitend anbieten / in Anspruch nehmen
- gewerbliche, kaufmännische, handwerkliche u. freiberufliche Tätigkeit
- Voraussetzungen wie für Staatsangehörige

# Grundfreiheiten

## Freier Kapitalverkehr

- Verbot von Beschränkungen
- Grenzüberschreitender Kapital- und Geldverkehr
  - Bargeld, Investitionen, Anlagen, Immobilien, Wertpapiere
- Freier Finanzmarkt

# WWU-Euro



# Grundrechte

## Grundrechtsquellen

- Art. 6 EUV
- Charta der Grundrechte (2007)
- EMRK
- „Grundfreiheiten“ der EU
- Gemeinsame Verfassungsüberlieferungen der MSt
- EuGH Rechtsprechung

# Grundrechte

## Grundrechtscharta (einzelne Kapitel)

- Menschenwürde
- Freiheiten
- Gleichheit
- Solidarität
- Bürgerrechte
- Justizielle Rechte
- Allgemeine Bestimmungen

# Grundrechte

## Anwendungsbereich

- gilt für Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der Union
- gilt für MS bei Durchführung des EU-Rechts
- Einschränkung von Rechten der GRCh zulässig wenn,
  - Gesetzlich vorgesehen
  - Verhältnismäßig

# Haushalt

- Jährlich Einnahmen und Ausgaben für folgendes EU-Haushaltsjahr
- Eingebunden in einen mehrjährigen Finanzrahmen (MFR)
- Durch sog. Eigenmittel finanziert.

# Haushalt

- **Eigenmittel**
  - Anteil aus dem Bruttonationaleinkommen (BNE) der MS
  - Einfuhrzölle durch Drittstaaten
  - Anteil der Mehrwertsteuer, die von MS erhoben wird
  - „Plastik-Eigenmittel“ – Beiträge der MS für nicht recycelte Verpackungsabfälle aus Kunststoff
- **Rückflüsse von Finanzmitteln der EU an einzelne MS**
  - Finanzierung von Projekten
  - Förderung von Arbeitsplätzen/ Bildung u. Forschung
  - Schutz der EU-Außengrenzen
  - ...

# Außen- und Sicherheitspolitik

- GASP
- Hoher Vertreter der Außen- und Sicherheitspolitik
- Abkommen mit Drittstaaten
  - Freihandelsabkommen
  - Entwicklungshilfen

# Justiz- und Innenpolitik

- Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
- Schengener Abkommen
  - Binnengrenzen
  - Außengrenzen
  - EUROPOL

